

Amtsblatt

für den Landkreis Teltow-Fläming



8. Jahrgang

Luckenwalde, 10. August 2000

Nr. 35

Inhalt:

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
über den Abschluss des Raumordnungsverfahrens für das Vorhaben
110 kV-Bahnstromleitung Thyrow-Genshagener Heide-Berlin Grünauer Kreuz

Aufgebotsverfahren der Kreissparkasse Teltow-Fläming

Herausgeber: Landkreis Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der
Adresse <http://www.teltow-flaeming.de/kreistag.html> eingesehen werden und ist im Büro des
Kreistages erhältlich.

Regionale Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming

Einladung
zur 4. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Die 4. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming, findet am Donnerstag, dem 21.09.2000, um 16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH, Raum 018/019, Friedrich-Franz-Straße 19, in 14770 Brandenburg an der Havel statt.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung (Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung)
- TOP 2:** Bestätigung des Protokolls der 3. Regionalversammlung vom 08.06.2000
- TOP 3:** Haushalt- und Wirtschaftsführung
 - 3.1 Haushaltssatzung 2000/2001
 - 3.2 Haushaltsplan 2000/2001
- TOP 4:** Leitlinien der Landesregierung für die Entwicklung der Gemeindestrukturen in Brandenburg
BE: Ministerium des Innern
- TOP 5:** Wahl nachrückender Mitglieder für den Planungsausschuss bzw. Regionalvorstand
- TOP 6:** Verschiedenes

Die Beschlussanträge und zugehörigen Beschluss-sachen können in der Regionalen Planungsstelle, Clara-Zetkin-Str. 23, Kleinmachnow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Planungsstelle sind Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr.

Kleinmachnow, den 27.07.2000

Lothar Koch
Vorsitzender

Bekanntmachung**der gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg**

Die gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß § 7 der Verordnung über die einheitliche Durchführung von Raumordnungsverfahren für den gemeinsamen Planungsraum Berlin – Brandenburg über den Abschluss des Raumordnungsverfahrens für das Vorhaben

110 kV-Bahnstromleitung Thyrow – Genshagener Heide – Berlin Grünauer Kreuz

Für das o. g. Vorhaben wurde ein Raumordnungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Das ROV berührte die Länder Brandenburg und Berlin. Es wurde mit Datum vom 11. Juli 2000 abgeschlossen.

Die DB Netz AG, Netz Projekt- und Realisierungszentrum Ost (Trägerin des Vorhabens) plant zur Deckung des Bedarfs an Bahnstrom die Errichtung einer weiteren 110 kV-Bahnstromleitung mit einer Länge von ca. 35 km sowie eines Umrichterwerkes bei Thyrow und eines Bahnunterwerkes am Grünauer Kreuz. Diese geplante Bahnstromleitung von Thyrow über Genshagener Heide zum Grünauer Kreuz soll neben der vorhandenen Leitung aus dem Kraftwerk Kirchmöser als zweite Einspeisung in das bestehende 110 kV-Verbundnetz der Bahn für eine hohe Versorgungssicherheit sorgen. Hierzu soll unmittelbar neben dem 380/110 kV Umspannwerk der VEAG im Raum Thyrow ein neues Umrichterwerk Thyrow zur Umwandlung der Energie des Landesnetzes in Bahnenergie errichtet werden. Die Bahnenergie soll über das Bahnunterwerk bei Genshagener Heide zum geplanten Bahnunterwerk Grünauer Kreuz zur Einspeisung in das Verbundnetz der Bahn sowie zur Verteilung im Knoten Berlin geleitet werden.

Aus der Sicht der Landesplanung sind für die Führung der 110 kV-Bahnstromleitung die Trassenvarianten A1, B1 und C2 als Vorzugsvarianten zu betrachten, wenn die formulierten Maßgaben erfüllt werden. Eine wesentliche Maßgabe bei der Planung der Vorzugsvarianten A1, B1 und C2 der 110 kV-Bahnstromleitung ist, dass alle Möglichkeiten der sehr engen Bündelung entlang der Bahndämme der Eisenbahntrassen bzw. der 110 kV-Freileitungen der e.dis ergriffen werden. Einer Umnutzung/Mitnutzung bereits vorhandener Maste insbesondere an der Bahntrasse ist gegenüber dem Mastneubau der Vorzug einzuräumen. Im Rahmen der Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen ist auch der Rückbau nicht mehr genutzter Maste bzw. Leitungen vorzusehen. Um Auswirkungen auf das gemeldete FFH-Gebiet Genshagener Busch auszuschließen, sind die Freileitungsmaste für die Variante B1 in diesem Bereich nördlich der Eisenbahntrasse zu führen.

Hinsichtlich der Standorte GK II, GK III, T I und T II für das Umrichter- bzw. das Unterwerk ergeben sich keine so deutlichen Unterschiede, die eine Empfehlung einer Vorzugsvariante rechtfertigen. Für die Standortwahl vorrangig in Frage kommen sollten bereits versiegelte Flächen.

Die landesplanerische Beurteilung kann in den Kreisverwaltungen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie in den Ämtern Ludwigsfelde-Land, Trebbin, Zossen, Blankenfelde-Mahlow und Schönefeld, der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, den Bezirksämtern Treptow und Köpenick sowie in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Abt. I C 42 zu den ortsüblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Verfahrensakte bei der gemeinsamen Landesplanungsabteilung zu nehmen.

Aufgebotsverfahren der Kreissparkasse Teltow-Fläming

Das Sparkassenbuch Nummer 1628043276 ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet) seine Rechte anzumelden, andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Kreissparkasse Teltow-Fläming
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nummer 1524069988 ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet) seine Rechte anzumelden, andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Kreissparkasse Teltow-Fläming
Der Vorstand